

# Umsatzbesteuerung in Deutschland von im Ausland ansässigen Unternehmen

von Nicole Mychajluk

Referentin für Umsatzsteuer

im Ministerium der Finanzen des Saarlandes

# Gliederung

- Wann muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer in Deutschland registrieren lassen
- Wo muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer registrieren lassen
- Welches Verfahren ist für den im Ausland ansässigen Unternehmer zu beachten
- Was gilt, wenn ein Unternehmer in Deutschland keine Umsätze tätigt, aber Vorsteuer geltend machen will

# Umsatzsteuerbare Leistung

- Lieferung oder sonstige Leistung
- eines Unternehmers
- im Rahmen seines Unternehmens
- gegen Entgelt
- Im Inland

# Im Inland

- Gebiet der Bundesrepublik Deutschland
- Ort der Leistung

Harmonisiert innerhalb der EU

- ◆ Bei Lieferungen

Ort der Verschaffung der Verfügungsmacht  
bzw. Beginn der Beförderung

- ◆ Bei Sonstigen Leistungen

Bsp.: Leistungen im Zusammenhang mit  
einem Grundstück → Belegenheit des  
Grundstücks

# Steuersatz

- Regelsteuersatz

16 %

Ab 01.01.2007: 19 %

- Ermäßigter Steuersatz

7 %

# Ausnahme von Registrierungspflicht

Sonstige Leistung eines im Ausland ansässigen Unternehmers an einen anderen Unternehmer  
Umkehr der Steuerschuldnerschaft (Reverse-charge) → der Leistungsempfänger schuldet die Umsatzsteuer

Den ausländischen Unternehmer trifft keine Verpflichtung, den Umsatz dem Finanzamt gegenüber zu erklären

Wenn sonstige Leistung eine Bauleistung  
Bauabzugssteuer

# Bauabzugssteuer (I)

- Vergütungen für Bauleistungen, die im Inland gegenüber einem Unternehmer oder einer jPöR erbracht werden, unterliegen dem Steuerabzug
  - ◆ Bauleistungen sind alle Leistungen, die der Herstellung, Instandsetzung oder Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung von Bauwerken dienen

# Bauabzugssteuer (II)

- Höhe der Bauabzugssteuer  
15 % der Gegenleistung  
Gegenleistung ist das Entgelt inkl. Ust
- Einbehaltung, Abführung und Anmeldung des Abzugsbetrages durch den Leistungsempfänger
- Anrechnung auf die Steuerschuld des Leistenden bzw. Erstattung des Steuerabzugsbetrages

# Bauabzugssteuer (III)

- Abstandnahme vom Steuerabzug
  - ◆ Bagatellregelung
    - ◆ Wenn die Gegenleistung die Freigrenze von 5000 € voraussichtlich nicht übersteigen wird
    - ◆ Freigrenze erhöht sich auf 15.000 €, wenn der Leistungsempfänger allein deshalb als Unternehmer abzugspflichtig ist, weil er ausschließlich umsatzsteuerfreie Vermietungsumsätze erbringt

# Bauabzugssteuer (IV)

- Abstandnahme vom Steuerabzug
  - ◆ Freistellungsbescheinigung
    - ◆ Antrag nicht formgebunden
    - ◆ Freistellungsbescheinigung wird erteilt, wenn der Steueranspruch nicht gefährdet erscheint
      - Vorlage eines Nachweises der steuerlichen Ansässigkeit durch die zuständige Steuerbehörde
      - Keine nachhaltigen Steuerrückstände, keine unzutreffende Angaben in Steueranmeldungen bzw. – erklärungen festgestellt und der Leistende diese regelmäßig rechtzeitig abgibt

# Bauabzugssteuer (V)

- Weitere Informationen:  
[www.buergerdienste-saar.de](http://www.buergerdienste-saar.de)
- Kontrolle der Freistellungsbescheinigung  
[www.bzst.bund.de](http://www.bzst.bund.de)

# Gliederung

- Wann muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer in Deutschland registrieren lassen
- Wo muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer registrieren lassen

# Wo hat sich der Unternehmer zu registrieren

Zentrale Zuständigkeit, abhängig vom Herkunftsland

- ◆ Für in Frankreich ansässige Unternehmer  
FA Offenburg – Außenstelle Kehl in Baden-Württemberg
- ◆ Für in Belgien ansässige Unternehmer  
FA Trier in Rheinland-Pfalz
- ◆ Für in Luxemburg ansässige Unternehmer  
FA Saarbrücken – Am Stadtgraben im Saarland

# Gliederung

- Wann muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer in Deutschland registrieren lassen
- Wo muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer registrieren lassen
- Welches Verfahren ist für den im Ausland ansässigen Unternehmer zu beachten

# Registrierung beim Finanzamt

- Mitteilung an zuständiges Finanzamt, dass Absicht besteht, Umsätze zu tätigen, die in Deutschland der Umsatzbesteuerung unterliegen
- Versendung eines Fragebogens durch das Finanzamt
- Aufnahme des Unternehmers und Erteilung einer Steuernummer

# Umsatzsteuererklärung und -voranmeldung

- Verpflichtung zur Abgabe einer Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck
- Verpflichtung zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen für den Voranmeldezeitraum und zur Leistung von Vorauszahlungen

# Voranmeldezeitraum

- **Kalendermonat**

Bei neugegründeten Unternehmen unabhängig von Umsatz im Jahr der Gründung und im darauffolgenden Jahr

Steuer für vorangegangene Kalenderjahr  $> 6136 \text{ €}$

- **Kalendervierteljahr**

Steuer für vorangegangene Kalenderjahr  $> 512 \text{ €}$  und  $\leq 6136 \text{ €}$

- **Verpflichtung entfällt**

Steuer für das vorangegangene Kalenderjahr  $\leq 512 \text{ €}$

# Frist für die Abgabe der Voranmeldung

- Bis zum 10. Tag nach Ablauf des Voranmeldezeitraums

Verlängerung bis zum nächsten Werktag, wenn der 10. ein Samstag, Sonntag oder Feiertag ist

- Dauerfristverlängerung

Verlängerung der Abgabefrist um 1 Monat, wenn eine Sondervorauszahlung geleistet wird

# Auf elektronischem Weg

- Kommerzielle Software
- Sog. Freeware „Elster Formular“
  - ◆ CD-ROM in den Service-Stellen der Finanzämter
  - ◆ Download im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de)



Formulare der Steuererklärung:

- USt-Voranmeldung
  - Seite 1
  - Seite 2

2006

Fallart	Steuernummer	Unterfallart
11		58

30 Eingangsstempel oder -datum

Umsatzsteuer-Voranmeldung 2006

Finanzamt

ElsterFormular 2005/2006

Auswahl der Erklärungsart

**Steuererklärungen 2005**

- Einkommensteuer
- Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer
- Zerlegung GewSt-Messbetrag

**Steuer(vor-)anmeldungen 2006**

- Umsatzsteuer
- Lohnsteuer

**Datenübermittlung durch Arbeitgeber**

- Lohnsteuerbescheinigungen 2005
- Lohnsteuerbescheinigungen 2006

**Öffnen der zuletzt bearbeiteten Datei**

- "sabinebauer2005.05"

OK Abbrechen

Voranmeldungszeitraum

monatlicher Abgabe bitte ankreuzen

1	Jan.		06 07	Juli	
2	Feb.		06 08	Aug.	
3	März		06 09	Sept.	
4	April		06 10	Okt.	
5	Mai		06 11	Nov.	
6	Juni		06 12	Dez.	

bei vierteljährlicher Abgabe bitte ankreuzen

06 41	I. Kalendervierteljahr	
06 42	II. Kalendervierteljahr	
06 43	III. Kalendervierteljahr	
06 44	IV. Kalendervierteljahr	

weitere Formulare:

- Dauerfristverl./Sondervorausz.

Unternehmer – Anschrift der

Name

Straße

Postleitzahl (Inland) Ort

Telefon

Wichtige Anmeldung (a, bitte ankreuzen)

10

e (Verträge, Rechnungen, ... sind beigefügt werden gesondert eingereicht a, bitte ankreuzen)

22

I. Anmeldung der

**Lieferungen und sonstige (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben)**

**Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug**

**Innergemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG) an Abnehmer mit USt-IdNr.** ..... 41

neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr. .... 44

neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) ... 49

Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug

**Zahlung**

Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer	
	EUR	Ct
volle EUR		
41		
44		
49		

Hilfe zur Steuererklärung:

2006

Fahrer	Steuernummer	Unternehmen
11		58

30 Eingangsstempel oder -datum

### Umsatzsteuer-Voranmeldung 2006

Finanzamt

Voranmeldungszeitraum

bei monatlicher Abgabe bitte ankreuzen

06 01	Jan.		06 07	Juli		06 41	Kalender-	
06 02	Feb.		06 08	Aug.		06 42	sterle-	
06 03	März		06 09	Sep.		06 43	jahr	
06 04	April		06 10	Okt.		06 44	III	
06 05	Mai		06 11	Nov.			IV	
06 06	Juni		06 12	Dez.				

Unternehmer – Anschriftlicher Betriebsort – Telefonnummer

Name

Straße

Postleitzahl (Inland)

Postleitzahl (Ausland)

Telefon

FAX

Berichtigte Anmeldung (bitz ja, bitte ankreuzen)  10

Belege (Verträge, Rechnungen, Erläuterungen usw.) sind beigefügt bzw. werden gesondert eingereicht (bitz ja, bitte ankreuzen)  22

### I. Anmeldung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung

	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer		Steuer	
	volle EUR	<input checked="" type="checkbox"/>	EUR	Ct
19 Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben)				
20 Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug				
21 Intra- und intergemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG) an Abnehmer mit USt-IdNr.	41			
22 Liefer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.	44			
23 Liefer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr. (z.B. Ausfuhrleistungen, Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG)	49			
24 Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug (z.B. Ausfuhrleistungen, Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG)	43			
25 Steuerpflichtige Umsätze (Lieferungen und sonstige Leistungen einschließl. unentgeltlicher Wertabgaben)	48			
26 zum Steuersatz von 16 v.H.	51			
27 zum Steuersatz von 7 v.H.	86			
28 Umsätze, die anderen Steuersätzen unterliegen	35		36	
29 Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG				
30 Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer mit USt-IdNr.	77			
31 Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Säge- werkzeugnisse, Getränke und alkohol. Flüssigkeiten, z.B. Wein)	76		80	
32 Intra- und intergemeinschaftliche Erwerbe				
33 Steuerfreie intra- und intergemeinschaftliche Erwerbe (Erwerbe nach § 4b UStG)	91			
34 Steuerpflichtige intra- und intergemeinschaftliche Erwerbe (Erwerbe nach § 4b UStG)	97			
35 zum Steuersatz von 16 v.H.	93			
36 zum Steuersatz von 7 v.H.	95		98	
37 zu anderen Steuersätzen	94		96	
38 Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr. zum allgemeinen Steuersatz				
39 Ergänzende Angaben zu Umsätzen				
40 Lieferungen des ersten Abnehmers bei Intra- und intergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Abs. 2 UStG)	42			
41 Steuerpflichtige Umsätze in Sinne des § 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 5 UStG, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet	60			
42 im Inland nicht steuerbare Umsätze	45			
43 Übertrag				

		Steuer																			
		EUR	Ct																		
44																					
45	Übertrag																				
46	Umsätze, für die als Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 2 UStG geschuldet wird																				
47	Leistungen eines in Ausland ansässigen Unternehmens	52	53																		
48	Leistungen eines in Deutschland ansässigen Unternehmens	73	74																		
49	Leistungen eines in Ausland ansässigen Unternehmens	84	85																		
50	Leistungen eines in Deutschland ansässigen Unternehmens																				
51	Steuerinfolge Wechsel der Besteuerungsform sowie Nachsteueranforderung		65																		
52	Umsatzsteuer																				
53	Abziehbare Vorsteuerbeträge																				
54	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmen		66																		
55	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmen		61																		
56	Vorsteuerbeträge aus dem Inverkehrbringen von Gegenständen		62																		
57	Ertragssteuern		67																		
58	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b Abs. 1 UStG		63																		
59	Vorsteuerbeträge, die nach allgemeinem Durchschnittsätzen berechnet sind		64																		
60	Berichtigung des Vorsteuerabzugs		59																		
61	Vorsteuerabzug für Inverkehrbringen von Gegenständen																				
62	Verbleibender Betrag																				
63	Andere Steuerbeträge		69																		
64	Umsatzsteuer-Vorauszahlung / Überschuss		39																		
65	Anrechnung (Abzug) der nicht gesetzlich Sonderzahlung für Datenübertragung																				
66	Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung		83																		
67	Verbleibender Überschuss																				
68	<b>II. Sonstige Angaben und Unterschrift</b>																				
69	Ein Erstattungsbeitrag wird auf das dem Finanzamt bekannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerkassen verrechnet wird.																				
70	Verrechnung des Erstattungsbeitrags ist erwünscht / Erstattungsbeitrag ist abgetreten																				
71	Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche an ihrem besonderen Blatt an oder dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck "Verrechnungsauftrag".																				
72	Die Einzugsermächtigung wird ausnahmsweise (z.B. wegen Verrechnungswünsche) für diesen Voranmeldungszeitraum widerrufen (falls ja, bitte ankreuzen)																				
73	Ein ggf. verbleibender Restbetrag ist gesondert anzugeben.																				
74	Hinweise nach den Vorschriften der Datenschutzzesetze:																				
75	Die in dieser Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und der §§ 18, 18b des Umsatzsteuergesetzes erhoben.																				
76	Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig.																				
77	<table border="1"> <tr> <td>11</td> <td>19</td> </tr> <tr> <td></td> <td>12</td> </tr> </table>			11	19		12														
11	19																				
	12																				
78	<table border="1"> <tr> <td colspan="3">Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Name</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Vorname</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Telefon</td> </tr> </table>			Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:			Name			Vorname			Telefon								
Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:																					
Name																					
Vorname																					
Telefon																					
79	<table border="1"> <tr> <td colspan="3">Dateilieferant – sofern vom Unternehmer abweichend:</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Name</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Straße</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Postfach (Nummer)</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Telefon</td> </tr> <tr> <td colspan="3">E-Mail</td> </tr> </table>			Dateilieferant – sofern vom Unternehmer abweichend:			Name			Straße			Postfach (Nummer)			Telefon			E-Mail		
Dateilieferant – sofern vom Unternehmer abweichend:																					
Name																					
Straße																					
Postfach (Nummer)																					
Telefon																					
E-Mail																					
80	<table border="1"> <tr> <td colspan="3">Bearbeitungshinweis</td> </tr> <tr> <td colspan="3">1. Die angekreuzten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.</td> </tr> <tr> <td colspan="3">2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Datum, Namenszeichen</td> </tr> </table>			Bearbeitungshinweis			1. Die angekreuzten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.			2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.			Datum, Namenszeichen								
Bearbeitungshinweis																					
1. Die angekreuzten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.																					
2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.																					
Datum, Namenszeichen																					
81	<table border="1"> <tr> <td colspan="3">Holtfortzahl und/oder Datenrückgabe markieren</td> </tr> </table>			Holtfortzahl und/oder Datenrückgabe markieren																	
Holtfortzahl und/oder Datenrückgabe markieren																					
82																					
83																					
84																					

Zus. 1	An das Finanzamt						Einkangsstempel								
2	Platz	Steuernummer	Umsatzsteuer	Jahr	Vergang			Sachbereich							
3	11		50	05	1			99	11						
4	<h2 style="text-align: center;">Umsatzsteuererklärung</h2> <p>Berichtigte Steuererklärung (falls ja, bitte ankreuzen)</p>										121				
5											110				
6															
7	<b>A. Allgemeine Angaben</b>														
8	Name des Unternehmens						ggf. abweichender Firmenname								
9	Art des Unternehmens														
10	Straße, Haus-Nr.														
11	PLZ			Ort											
12	E-Mail-Adresse						Telefon								
13	Dauer der Unternehmenshaftung (falls nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2005)														
14							von Tag	Monat	bis zum Tag	Monat					
15	1. Zeitraum						200	T	T	M	M	T	T	M	M
16	2. Zeitraum						201	T	T	M	M	T	T	M	M
17	Die Abschlusszahlung ist binnen einem Monat nach Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Abs. 4 UStG). Ein Erstattungsbeitrag wird auf das dem Finanzamt beizuhaltende Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerrücklagen verrechnet wird.										129				
18	Verrechnung des Erstattungsbeitrags erwünscht / Erstattungsbeitrag ist abzugeben (falls ja, bitte ankreuzen)														
19	Geben Sie bitte die Verrechnungswalsole an (siehe besondere Blattsa oder andern beim Finanzamt erhältlich) Vordruck "Verrechnungsatrag".														
20	Ein Umsatzsteuerbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Umsatzsteuer abgewichen wird. Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung sowie der §§ 18, 18b des Umsatzsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig.														
21	<b>B. Angaben zur Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG)</b>														
22	Die Zeilen 24 und 25 sind nur anzufüllen, wenn der Umsatz 2004 (zuzüglich Steuer) nicht mehr als 17.500 € betragen hat und auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG nicht verzichtet wurde ist.														
23	Umsatz im Kalenderjahr 2004						} (Berechnung nach § 19 Abs. 1 und 3 UStG)	Betrag volle EUR							
24	Umsatz im Kalenderjahr 2005							238							
25							239								
26	Ich habe dieser Steuererklärung die Anlage UR														
27	<input type="checkbox"/> beigefügt														
28	<input checked="" type="checkbox"/> nicht beigefügt, weil ich darin keine Angaben zu machen hatte.														
29	Name:														
30	Vorname:														
	Straße / Haus-Nr.:														
	PLZ / Wohnort:														
	Telefon:														



# Gliederung

- Wann muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer in Deutschland registrieren lassen
- Wo muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer registrieren lassen
- Welches Verfahren ist für den im Ausland ansässigen Unternehmer zu beachten
- Was gilt, wenn ein Unternehmer in Deutschland keine Umsätze tätigt, aber Vorsteuer geltend machen will

# Vorsteuervergütungsverfahren beim Bundeszentralamt für Steuern

- **Zuständig**

Bundeszentralamt für Steuern, Schwedt/Oder

- **Vordruck**

[www.bzst.bund.de](http://www.bzst.bund.de); Unterpunkt:  
Umsatzsteuervergütungsverfahren

- **Ausschlussfrist**

6 Monate nach Ablauf des  
Kalenderjahres



Nicole Mychajluk, MdF